

Vorrede.

allen Keyserßliebenden vnd getrewen Patrioten für ein schreckent eln-
gejagt/ ist E. Gn. leichter zu ermessen/ als mir zu schreiben.

Als auch diese betravolliche difficultet kaum vnnnd schwerlich/
durch sonderbare schickung Gottes/ in einem sieghafften Wind zer-
strewt vnd vertilgt worden/ so kompt vnnnd fällt ein andere/ noch viel
sorglichere beschwerung in den weg/ in dem allerseits streitende Krie-
gesmacht/ gänzlich an obgedachte örther gewelket vnnnd gezogen
worden. Dardurch den meinigen/ insonderheit der kostbarlichen
Bibliothec/ nicht geringe gefahr vorgestanden/ wo nit durch zeitli-
che vorsichtigkeit derselben were begegnet/ die Bibliotheca an ein si-
chern ort transportirt, vnd ich mich sampt den meinigen vor dem ein-
fall deß vngestümmen einbrechenden kriegswetters/ anhero versagt
hette. Vorzu mir dann/ zuforderst der Hochwolgeborne Graff vnd
Herz/ Herz Johann Ezerlaß Graff von Tilly/ 2c. der Röm. Keyser.
Mayestät Siegreicher General/ wie auch S. Excellenz vnnnd Gn.
wolbestellte Adeltliche Officier/ der Herz Obriste Bachmeister von
Salts/ Herz Kriegs Commissari Lamingen von Albernriedt/ vnnnd
Herz Fendrich Ungelter von Teßenhäusen / meine Großgünstige
Herren Schwäger vnd Freunde/ sonderlich sind respectiue gnädig
vnd günstig behülfflich vnd beförderlich gewesen. Welcher Adeli-
chen Officier willfährigkeit in befürderung vnd versicherung so wol
meines supellectilis, als familiae, gegen E. Gn. löblich zu gedencken/
ich bey dieser occasion nicht hab sollen noch wollen umbgehen. In-
grati siquidem animi est, non commendare benefactores suos, nec
profiteri, per quos profeceris.

Nicht weniger will mir auch obliegen/ Ew. Gn. in schuldiger
danckbarkeit zu rähmen eines Edlen/ Ehrenvesten vnd Hochweisen
Raths der Löblichen deß H. Röm. Reichs Freyen Hansen Stadt
Bremen sonderbare gute affection, inclination vnnnd deuotion, so
Sie zu Allerhöchstgedachter Röm. Keyf. Mayest. ihrem Allergnä-
digsten Herrn vnd höchsten Oberhaupt/ billich tragen/ vnnnd wie in
allen